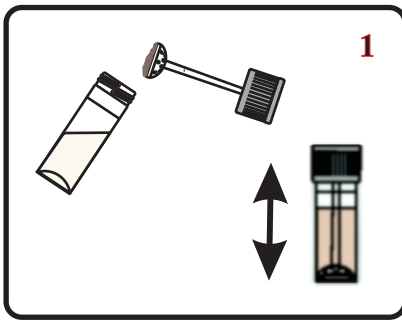


# Gebrauchsanweisung - User manual ParasiTrap® - System



Die Materialentnahme geschieht normalerweise mit Hilfe des Stempels, der in dem Verschluss des Arbeitsröhrchens I integriert ist. Als Hilfsmittel kann auch ein Löffelchen oder bei flüssigem Stuhl eine Einwegpipette verwendet werden. Das fest verschlossene Transportröhrchen 1-2 mal kurz schütteln.

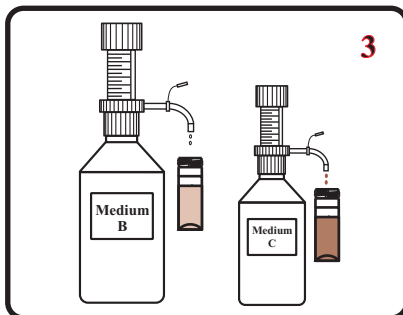
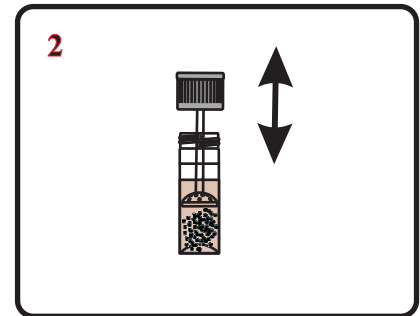
*The stool samples are taken by using the plunger of the processing tube I, which is attached to the screw cap. A small sample spoon or a one-way pipette for liquid stool may serve as auxiliary means. The tightly closed tube is shortly shaken once to twice.*

Den Verschluss des Arbeitsröhrchens I öffnen. Wenn notwendig, die Stuhlsuspension mit dem Stempel gut durchrühren: Sie heben den Verschluss etwa 10-15 mm über den Röhrchenrand an und schieben ihn schnell bis zum Röhrchenrand zurück.

**Den Stempel nicht über den Flüssigkeitsspiegel hinausheben!**

*The screw cap of the processing tube I is opened. If necessary, the stool suspension can be stirred with the plunger without using any additional aids: you lift the screw cap approx. 10-15 mm above the brim of the tube and insert it quickly again until it touches the brim of the tube.*

***It is important not to lift the plunger above the surface of the fluid!***

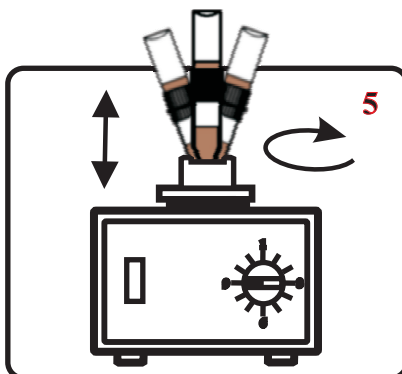
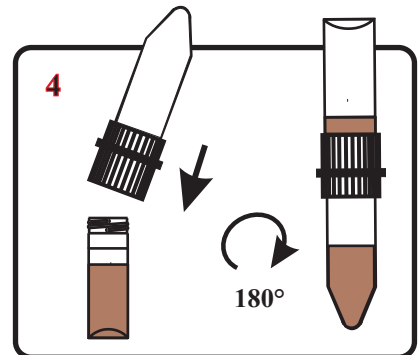


Den Verschluss des Arbeitsröhrchens I mit dem leeren Stempel entfernen. 1,25 ml Medium B vorsichtig in das Arbeitsröhrchen I geben. 0,2 ml Medium C zufügen.

*The screw cap of the processing tube I and the empty plunger is removed. 1,25 ml of Medium B is carefully added to processing tube I. 0,2 ml of Medium C is added.*

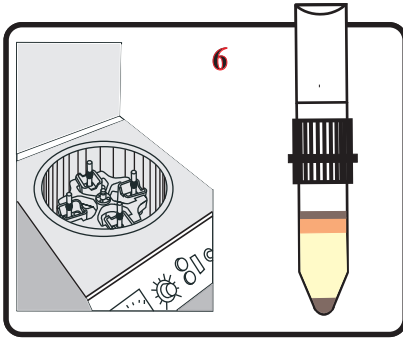
Auf das so gefüllte Arbeitsröhrchen I das Arbeitsröhrchen II mit dem integrierten Filter fest aufschrauben.  
Das ganze System um 180° drehen, damit die Probe im Arbeitsröhrchen I durch den Filter zum Arbeitsröhrchen II übergeht.

*Screw the processing tube II with the integrated filter system firmly onto the properly loaded processing tube I from above. Now the assembled system is rotated 180° to allow the sample transfer through the attached filter into the processing tube II.*



Mit einem Schüttelgerät bei max. Drehzahl ca. 10-15 Sek. schütteln. Es reicht, wenn Sie mit der Fingerspitze leicht auf das obere Röhrchen drücken und damit gleichzeitig das System festhalten. Nach diesem Arbeitsgang haben Sie bereits die Hälfte der Suspension im unteren spitzen Arbeitsröhrchen II. Wenn Sie kein Schüttelgerät haben, schütteln Sie das gekoppelte System mit der Hand ca. 30 Sek.

*Mixed by shaker at maximum rotary speed for approx. 10-15 sec. It is enough to slightly press the upper tube with fingertips and simultaneously hold the system. After this operation already half of the stool suspension will be collected in the lower cone-shaped processing tube II. If no shaker is available, the system is shaken thoroughly by hand for approx. 30 sec.*

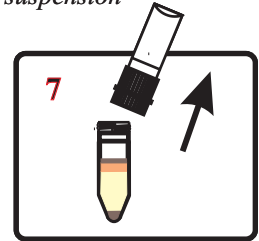


Den Rest vom oberen Röhrchen mit leichtem Ausschlagen - ähnlich wie beim alten klinischen Thermometer - in das untere Röhrchen überführen. Während des ganzen Schüttelvorganges geht ein aktiver Filtrationsvorgang vor sich, der die Ausbeute an Parasiten noch weiter steigert. Die Suspension bleibt jetzt 1-2 Min. stehen. Die gefilterte Suspension 5 Min. bei 1500 g zentrifugieren. Statt zu zentrifugieren, können Sie das System für einige Stunden stehen lassen, bis sich die Phasen klar getrennt haben.

Nach dem Zentrifugieren bilden sich im Arbeitsröhrchen II vier Schichten aus.

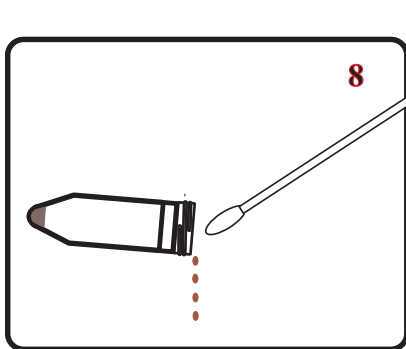
Das Arbeitsröhrchen I mit dem Filterteil abschrauben und entfernen.

*The part which remains in the upper vessel, is transferred into the lower tube by shaking in vertical direction - like shaking the old clinical thermometer. During the whole shaking process active filtration occurs, which further enhances the yield of parasites. This device is designed in a way, which provides an ideal relation between suspension volume precipitation rate. The suspension is left as it is for 1-2 min. The filtered suspension is centrifuged for 5 min. at 1500 g. Instead of centrifuge, leave the system few hours, until the phases have clearly separated.*



*After centrifugation four layers have been formed in the processing tube II.*

*The processing tube I including the filter-piece is removed.*



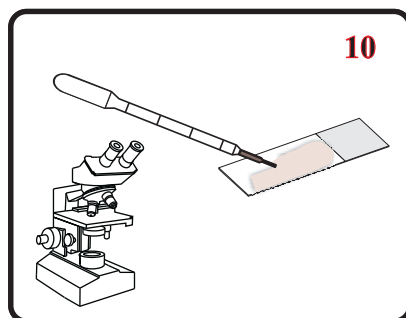
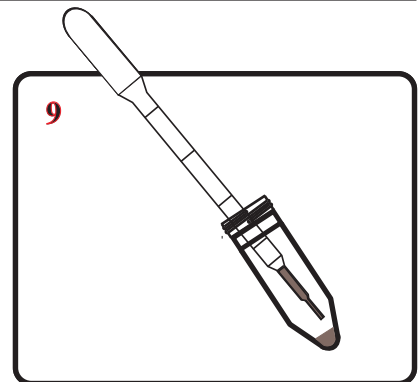
Die obere feste Schicht muss mit Hilfe eines Wattestäbchens von der Röhrchenwand gelockert werden (einmal innen um die Wand fahren). Das Arbeitsröhrchen II vorsichtig dekantieren, gut abtropfen lassen. Nicht schütteln, sonst kann das Parasitenkonzentrat versehentlich verlorengehen.

*The top layer which is solid, has to be detached from the tube's wall by a cotton wool stick. The processing tube II is carefully decanted. Let it drain well. Do not shake in order to avoid loss of the parasite concentrate.*

Zum Parasitenkonzentrat in der Röhrchenspitze wird je nach Bedarf, ca. 0,5 bis 1 ml physiologischer Kochsalzlösung bei gemischt. Mit einer Einwegpipette durch mehrmaliges Ansaugen gut durchmischen. Dickflüssiges Konzentrat muss eventuell noch weiter mit Wasser oder Kochsalzlösung verdünnt werden, damit das mikroskopische Präparat die passende Durchsichtigkeit aufweist.

*Resuspend the parasite concentrate according to demand with 0,5-1 ml physiological saline solution by repeated aspiration, using the one-way pipette.*

*If the concentrate sediment is sticky, it should be diluted using more water or saline solution in order to obtain enough transparency for the microscopical examination.*



Pro Objektträger reichen meistens 1-2 Tropfen suspendiertes Stuhlkonzentrat aus. Für die Diagnostik sollten mindestens 2 Objektträger durchgemustert werden. Das mit Deckglas eingedeckte Präparat ist jetzt fertig zur mikroskopischen Diagnostik. Achten Sie darauf, dass Ihre Präparation nicht zu dick ausfällt, ansonsten kann es passieren, dass man Parasiten übersieht. Durch das Präparat hindurch muss man einen Text klar lesen können.\*

*For diagnosis usually 1-2 drops of concentrated stool suspension per slide will be sufficient. We recommend to read minimum 2 slides for an optimal diagnostics. The cover-glass preparation is now ready for the microscopic diagnostics. Make sure, that your preparation is not too thick. You must be able to read a newspaper text through your preparation clearly.\**

\* Siehe auch "Wichtige Hinweise zur optimalen Nutzung des ParasiTrap® Diagnostik-System" von Biosepar.  
See also "Important hints for the optimal utilisation of the ParasiTrap diagnostic system" from Biosepar.